

Bern, den 9. August 2023

An die Exekutiven der Schweizer Städte und Gemeinden

### Die Kommunalverbände zur neuen «Spartageskarte Gemeinde»

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 25. Mai 2023 haben wir alle Gemeinden und Städte über den Anmeldeprozess zur neuen Spartageskarte Gemeinde, welche die heutige Tageskarte Gemeinde ablösen wird, informiert. Mittlerweile haben sich bereits rund 700 Gemeinden und Städte für das neue Produkt angemeldet. Dies entspricht etwa zwei Drittel aller Gemeinden und Städte, die heute das «Gemeinde-GA» überhaupt noch im Angebot haben. Das neue Produkt wird ab 11. Dezember 2023 zum Verkauf angeboten.

Nebst zahlreichen positiven Reaktionen auf die Ankündigung der neuen Spartageskarte Gemeinde haben wir in den letzten Wochen auch viele kritische Rückmeldungen erhalten. Diese nehmen wir alle sehr ernst.

Ein Punkt betrifft die nicht durchgängige Digitalisierung der Spartageskarte Gemeinde. Der Grund dafür ist, dass die Entwicklung eines digitalen Tools für alle Gemeinden und Städte angesichts der unterschiedlichen Schnittstellen und IT-Lösungen nur mit einem unverhältnismässig grossen finanziellen und personellen Aufwand zu realisieren gewesen wäre. Im Rahmen der Konsultation der kantonalen Gemeindeorganisationen wurden die Entwicklungskosten für Gemeinden und Städte als zu hoch eingeschätzt, weshalb diese eine Mitfinanzierung ablehnten. Auf eine vollständige Digitalisierung des Angebots wurde daraufhin bewusst verzichtet; stattdessen hat sich eine klare Mehrheit der Städte und Gemeinden für die Nachfolgelösung Spartageskarte Gemeinde mit Verkauf am Gemeindegaschalter ausgesprochen. Der Bestellprozess erfolgt auf Kundenseite also weiterhin analog. Damit besetzt die neue Spartageskarte Gemeinde eine wichtige Nische, von der gerade die nicht digitalaffine, meist ältere Bevölkerung profitieren wird. Alle anderen greifen heute bereits auf die zahlreichen digitalen Angebote der verschiedenen ÖV-Anbieter zu.

Zweitens wird vonseiten der kommunalen Verwaltungen ein hoher administrativer Mehraufwand befürchtet. Ob dieser tatsächlich so eintritt, wird sich erst nach Einführung der Nachfolgelösung zeigen. Das Angebot ist neu und wird sich im Laufe der Zeit entwickeln. Ende 2024 werden die Kommunalverbände mit Alliance SwissPass eine erste Bilanz ziehen und anhand der Praxiserfahrungen aus Gemeinden und Städten mögliche Verbesserungen und Weiterentwicklungen ins Auge fassen. Wir sind deshalb gerade im Einführungsjahr auf Ihre Rückmeldungen angewiesen, die wir dann bei der Branche platzieren können. ***Je mehr Gemeinden und Städte sich für [das Angebot der Spartageskarte Gemeinde anmelden](#), desto stärker unterstützt uns dies bei dessen Weiterentwicklung.*** Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

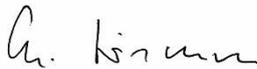


Mit der Spartageskarte Gemeinde können Sie insbesondere Ihrer nicht digitalaffinen Bevölkerung weiterhin attraktive Tageskarten anbieten. Zu den grossen Vorteilen zählt, dass Sie im Gegensatz zum heutigen System kein finanzielles Risiko mehr eingehen und kein Budget mehr erstellen müssen, sowie eine Provision pro verkaufte Spartageskarte erhalten. Es entstehen für Sie keine zusätzlichen betrieblichen Kosten. Zudem wurde die neue Lösung technisch vollumfänglich von der ÖV-Branche erarbeitet. Dasselbe wird für Finanzierung und Unterhalt gelten.

Wir sind nach wie vor überzeugt, dass Gemeinden und Städte vom weiterentwickelten «Gemeinde-GA» profitieren werden und laden Sie ein, dem neuen Angebot eine Chance zu geben. In der Bevölkerung sind die Tageskarten ein sehr beliebtes Produkt, durch das sich die Gemeinden und Städte als bevölkerungsnahe Dienstleisterinnen positionieren können.

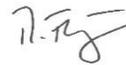
Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gemeindeverband  
Direktor



Christoph Niederberger

Schweizerischer Städteverband  
Direktor



Martin Flügel